

Rund 400 Landsleute fanden sich am 7. Juni 2008 zum traditionellen Hamlescher Treffen in der Böllingertal-Halle zu Heilbronn ein. Der Saal war ab zwölf Uhr geöffnet, so dass man sich in Ruhe, bevor die Musik um 17 Uhr ihr Amt antrat, herzlich begrüßen, umarmen, plaudern und Erinnerungen austauschen konnte. Das lebendige Gemeinschaftsgefühl von einst

war rasch wieder da.

Für die Organisation und den guten Verlauf sorgten Michael Weber, Michael Zachres und Mathias Welter, der die Anwesenden herzlich willkommen hieß. Wirt Gollertan aus Heilbronn verwöhnte die Hamlescher mit Speis und Trank. Hervorragende Musik boten die „Night Angels“ aus München.

Für das optische und seelische Wohl sorgten die vielen Trachtenträger und die Heilbronner Tanzgruppe unter der Leitung von Ines Wenzel und Christine Göltzsch. Der Aufmarsch der Tanzgruppe war ein herrlicher Anblick. Ines Wenzel stellte die acht Tanzpaare namentlich vor sowie die Trachten der Tänzer aus acht siebenbürgischen Ortschaften. Die Hamlescher Landsleute freuten sich, auch ein Hamlescher Paar unter den Tanzpaaren zu haben: Astrid Henrich und Helmut Binder. Die Tanzgruppe führte gekonnt vier Tänze auf und erntete heftigen Beifall.

Trachtenträger beim Hamlescher Treffen in Heilbronn. Foto: A. Feierabend

Im Laufe des Abends berichtete Georg Hutter stellvertretend für Georg Gottschling, der diesem Treffen nicht beiwohnen konnte, über die abgeschlossenen Reparaturarbeiten unserer Hamlescher Kirche/Turm. Die Hamlescher sind einigen unserer Landleute, die sich um Finanzen und eigenhändige Reparaturen gekümmert haben, zu großem Dank verpflichtet. Unter anderem sind das: Georg Gottschling (Augsburg), Michael Krich (Gernsbach, Baden-Württemberg), Michael Weber (Stuttgart) und Georg Binder (Leverkusen). Ein großes Dankeschön an die Geldspender, ohne sie wäre nichts möglich gewesen.

Während die Musikanten eine Verschnaufpause einlegten, reihte man sich genau wie in der alten Heimat zu einem riesigen Kreis, sang die Hamlescher Hymne „Hoamlesch äs en hiesch Gemien“, das Siebenbürgenlied und andere Heimatlieder, wie immer unter Ziehharmonikabegleitung von Mathias Schaser. Danach spielte Michael Weber ein paar flotte Melodien auf seiner Steierischen Ziehharmonika. Am Abend wurden die Anwesenden dieses Treffens völlig überrascht. Das Organisationsteam kündigte seinen Rücktritt an. Fast ein Vierteljahrhundert hatten sie dieses Amt inne und sind nun vielleicht ein wenig organisationsmüde. Zur großen Freude der Hamlescher stellte sich ein etwas jüngeres Team für dieses Amt zur Verfügung: Michael Eberle, Stefan Buortesch und Wilhelm Feierabend, alle in Heilbronn wohnhaft. Unsere Landsleute sind sehr zuversichtlich, dass die drei gestandenen Familienväter mit Engagement und Teamgeist in diesem Amt mindestens auch 25 Jahre erfolgreich sein werden. Im Namen aller Landsleute danke ich dem zurückgetretenen Organisationsteam für die hervorragende geleistete Arbeit. Den neuen Organisatoren gilt auch ein herzlicher Dank, dass sie sich dieser Herausforderung stellen. Auf diesem Weg wünsche ich ihnen und ihren Familien die beste Gesundheit und Wohlergehen.

Hamlescher Wiedersehen

Geschrieben von: Agnetha Feierabend

Unser Treffen bleibt sicher vielen unserer Landsleute in bester Erinnerung. „Man war nicht zu Hause und doch daheim.“

Agnetha Feierabend

Quelle: Siebenbuerger.de